

Außergewöhnliches in Wort, Bild und Ton

Der Augsburger Medienpreis 2018

Augsburg, 18.10.2017 – Wer sind die Medienmacher und Medienmacherinnen, die »Außergewöhnliches« seit dem letzten Medienpreis geleistet haben. Das ist die Kernfrage des nächsten Augsburger Medienpreises. Prämiert wird »Außergewöhnliches«. Es geht um die Macher, die kreativen Köpfe, die hinter außergewöhnlichen medialen Leistungen und Werken aus Print, Funk, TV und Internet für die Kategorien »Wort«, »Bild« und »Ton« stehen.

Mit der Pressekonferenz im Kongress am Park startet das Medienforum Augsburg e.V. unter Führung von Eiko Trausch und Gerhard Ruff die fünfte Runde des Wettbewerbes. Augsburgs OB Dr. Kurt Gribl unterstützt das Projekt von Beginn an durch seine Schirmherrschaft. Er ist überzeugt, dass *„der seit 2010 ausgelobte Wettbewerb einen Anreiz schafft, sich mit Augsburg und unserer Region kreativ zu beschäftigen.“*

Den Nominierungsprozess begleiten

Diesmal werden die nominierten Personen bereits in der Wettbewerbsphase in Kurzportraits auf www.augsburger-medienpreis.de, über die Medienpartner und die sozialen Medien vorgestellt. Über sieben Monate lang erfährt man so, wer nominiert wurde und welche außergewöhnlichen Leistungen hinter den Nominierten stecken. Die endgültigen Gewinner werden bei Medienpreisvergabe mit anschließender Sommernachtsgala am 13. Juli 2018 im Kongress am Park bekannt gegeben.

Nominierung aktiv mitgestalten

Jeder ist eingeladen, Medienmacher der Region und deren außergewöhnlichen Werke unseren Juroren zu empfehlen. Dann entscheidet erst eine Jury über die Nominierung zur Teilnahme am Wettbewerb.

Die Medienlandschaft Augsburg – gemeinsam stärker!

Die Jury setzt sich aus Vertretern der Medien, aus medienunabhängigen Experten und Mitgliedern des Medienforums zusammen. *„Erneut werden wir die Kompetenz der Medien und Medienschaffenden unserer Region an einen Tisch bringen und in einer gemeinsamen Jury die Preisträger ermitteln“*, so Eiko Trausch, Vorstand Medienforum Augsburg. Danach werden die Besten in den Kategorien Wort, Bild und Ton bestimmt. Wie kann man mitmachen? Über das Online-Formular auf www.augsburger-medienpreis.de kann jeder seine Lieblingsmedienmacher vorschlagen.

Wer kann nominiert werden?

Nominiert werden können Personen, die eine außergewöhnliche Leistung - ein Werk im Sinne der ausgeschriebenen Kategorien - erbracht haben und einen unmittelbaren Bezug zur Region Augsburg und Schwaben haben. Das können Personen sein, die dort geboren sind oder hier ihren Wohnsitz haben oder über ihr Werk bzw. ihre Leistung besonders auf die Region Bezug nehmen. Im Idealfall entwickeln die medialen Werke in mindestens einer der Kategorien eine vorbildhafte Wirkung. Als Dank für einen Vorschlag verlost das Medienforum 50 x 2 Gala-Karten für die exklusive Preisverleihung mit anschließender Sommernachtsgala.

Fünfmal in Folge – ein Erfolgsmodell!

Seit 2010 wird der Wettbewerb von dem Augsburger Mediennetzwerk – dem Medienforum Augsburg e.V. – durchgeführt. Das ehrenamtliche Team um die beiden Vorstände Eiko Trausch und Gerhard Ruff leistet seit nunmehr zehn Jahren eine bemerkenswerte Kreativleistung und hat die Marke „Augsburger Medienpreis“ zu einem Qualitätsprodukt aufgebaut.

Seit 2010 hat sich nicht nur das Konzept qualitativ weiterentwickelt, sondern auch die Dimension des Wettbewerbs und der Verleihung. *„Da der Medienpreis sich für unser kleines Team von Biennale zu Biennale zu einem Mega-Projekt entwickelt hat, vertrauen wir auf viele Partner, Sponsoren und Unterstützer. Ohne sie wäre der Medienpreis nicht zu realisieren. Weitere Unterstützer werden nach wie vor gesucht. „Sprechen Sie uns jederzeit an, wenn Sie Teil des Projektes werden möchten“, so Gerhard Ruff. Eine Basis des Erfolgs sind zudem die Medienpartner. Eiko Trausch ist besonders stolz: „Das in den letzten Jahren aufgebaute Netzwerk zu fast allen Medien Augsburgs hat sich bewährt und weiter gefestigt. Wir können auf über 20 Medienpartner vertrauen, die unser Projekt aktiv unterstützen.“*

Der Augsburger Medienpreis wird 2018 in den drei Hauptkategorien Wort, Bild und Ton vergeben. Jede Kategorie steht für ein entscheidendes Element einer medialen Leistung/Werk. Für die Nominierung können mediale Werke, die auch in einem größeren Zusammenhang stehen können, vorgeschlagen werden. Die mediale Bekanntheit eines Werks ist jedoch nicht das ausschlaggebende Kriterium für die Beurteilung der Preis-Jury. Die Einreichungen müssen über eine Internet-Verlinkung zu einer digitalen Darstellung eines Werks erfolgen.

KATEGORIE WORT

Ausschlaggebend ist der inhaltliche Anspruch, die Kreativität der Sprache oder ihre bewusste Alleinstellung oder Provokation.

Eingereicht werden können Werke die aufgrund ihrer „Sprache“ eine außergewöhnliche Wirkung entfalten. Das Trägermedium für die Kategorie Wort, das über Print, Film, Radio oder Online transportiert werden kann, spielt dabei keine Rolle.

KATEGORIE BILD

Bewegtbild, Fotografie, Illustration, Animationen...Das emotionalste Medium in seiner reinsten Form. Es zählt die außergewöhnliche Bildidee, deren Message und die Intension des Medienschaffenden. (Ausgenommen sind komplexe Filmwerke, die Spielfilmcharakter haben bzw. Filmwerke die eine Spieldauer von mehr als ca. 20 Minuten haben.)

KATEGORIE TON

Der Ton als hoch emotionales und in seiner medialen Wirkung, außergewöhnliches Erlebnis. Eingereicht werden können Projekte bei denen „Töne“ in bemerkenswerte Klangwelten übersetzt wurden. Geräusche, Musik oder Sprache wirken auf den Zu-Hörer, stehen für sich selbst oder in Kombination mit anderen medialen Elementen.

Mixturen: Wort, Bild und Ton

In vielen medialen Werken werden sich Wort Bild und Ton wiederfinden, überschneiden, ergänzen. Der Jury steht es frei, die Werke einer Kategorie zuzuordnen oder Kategorien zusammenzufassen.

Die Vergabe von Sonderehrungen bei der Gala obliegt dem Veranstalter.

Wir freuen uns auf einen spannenden und vielseitigen Augsburger Medienpreis 2018. Alle weiteren Infos zu den Kategorien und zu den Teilnahmebedingungen gibt es auf der Homepage www.augsburger-medienpreis.de. Teilnehmen können ausschließlich Personen über 18 Jahren. Nominierungen müssen ausschließlich über das Online-System getätigt werden. Deadline für die Nominierungen ist der 31. März 2018, 24 Uhr.

Bildunterschriften (Bilddownload im Pressebereich www.augsburgermedienpreis.de):



Das Team des Augsburger Medienforum e.V. freut sich auf den Augsburger Medienpreis 2018.

Erste Reihe von Links: Johannes Kopp, Thomas Zänker, Gerhard Ruff,

Zweite Reihe von Links: Danny Schmolke, Eiko Trausch, Günther Krafzik, Martin Dörfler

Dritte Reihe von Links: Michael Förstner, Harry Winderl, Andreas Richlich, Tobias Schmidt

Vierte Reihe von Links: Dirk Martin, Susanne Schubert, Stefan Mayr



Die Vorstände des Medienforum Augsburg Eiko Trausch und Andreas Richlich mit Augsburgs OB Dr. Kurt Gribl freuen sich auf einen erfolgreichen Augsburger Medienpreis 2018.

Fotos: Stefan Mayr, Lighthouse, Abdruck honorarfrei, Belegexemplare erbeten.